



**„Der Mensch muß bleiben!“**

Bezug: Veritas-Verlag,  
Postfach 355, 8031 ZH

SAP-Industriekonferenz zu den neuen Technologien

## «Der Mensch muss bleiben»

Am 12. April nahmen in Bern 40 KollegInnen aus der Metall- und Uhrenindustrie an einer Industriekonferenz der SAP teil. Hauptthema der Konferenz war das Aktionsprogramm der westdeutschen Gewerkschaft IG Metall. *“In der Broschüre ‘Der Mensch muss bleiben’ hat die IG Metall ein Programm zur neuen Technik ausgearbeitet, das ziemlich umfassend ist. Für Schweizer Verhältnisse schon fast revolutionär!”* stand in der Einladung.

Von Livio Hoffmann

*Peter Bartelheimer* von der deutschen Sektion der IV, Internationale spielte darauf an, als er betonte, dass es ein sehr fortschrittliches und fortgeschrittenes gewerkschaftliches Dokument sei. *“Ein gutes Programm, dem leider die betriebliche*

*Realität nicht entspricht.”* Zudem sei die Veröffentlichung dieses Programms von anderen bedeutenden gewerkschaftspolitischen Ereignissen überschattet worden, wie der Kampf um die 35-Stunden-Woche und die Probleme der betrieblichen Umsetzung der 38,5-Stunden-Woche und neuerdings von den Auseinandersetzungen um das Streikrecht. *“Dieses Programm widerspiegelt jedoch nicht die Haltung aller Gewerkschaften in der BRD. Die IG Metall hat innerhalb des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) eine sehr fortschrittliche Position.”*

Am Schluss der Konferenz wurde noch über die Haltung der Schweizer Gewerkschaften diskutiert. Diesbezüglich befinden sich diese noch in der “Steinzeit” Es ist noch einiges an Arbeit von seiten der kämpferischen KollegInnen zu leisten. Denn ohne gewerkschaftliche Gegenstrategien werden die Werktätigen nur die negativen Folgen der neuen Technik zu spüren bekommen.

Bresche 290 J. Ha